

An den  
Vorsitzenden des Kreistages  
Bergstraße  
Herrn Gottfried Schneider  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

## Kreistagsfraktion

**Evelyn Berg / Jochen Ruoff**  
Fraktionsvorsitzende

Gräffstr. 11  
64646 Heppenheim  
Tel: +49 (6253) 6735595  
mail@gruene-bergstrasse.de

**Eingang FB Kreisgremien:**

**13.02.2017**

### Anfrage: Vogelgrippe/Stallpflicht

Heppenheim, 13. Februar 2017

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

im Namen der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bitten wir Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagssitzung zu nehmen.

### Anfrage:

#### Gefahrensituation

1. Könnte es notwendig sein, wegen einer erneuten Gefahr eines weiteren Infektionsschubes durch H5N5 die Aufstallungspflicht im Kreis Bergstraße erneut zu verhängen?
2. Gibt es im Kreis ein Indiz darauf, dass Wildvögel die Vogelgrippe in unserem Kreisgebiet eingeschleppt/verbreitet haben könnten?

#### Gefahrenabwehr

3. Wie viel Personal der Kreisverwaltung war/ist mit der Situation der durch die Vogelgrippe verhängten Stallpflicht und der Kontrolle der Einhaltung der verhängten Auflagen insgesamt beschäftigt und gebunden? Aus welchen Bereichen der Verwaltung kommen sie?
4. Zu Beginn der Ausbreitung der Vogelgrippe November 2016 wurden in Hessen ab 22.11. temporäre Sperrzonen eingerichtet. Im Kreis Bergstraße davon betroffen waren Flächen entlang des Rheins in den Gemeinden Groß-Rohrheim, Biblis und Lampertheim mit den Naturschutzgebieten entlang des Rheins und diversen Seen als Rastplätze des Vogelzugs. Nicht einbezogen waren die Rastplätze Bruchsee (Heppenheim), Weschnitzinsel (Lorsch), Erlache und Niederwaldsee (Bensheim). Nach welchem Prinzip bzw. welchen Gesichtspunkten werden Sperrzonen wann ausgewiesen?
5. Wie viele Betriebe und Einzelpersonen (HobbyzüchterInnen etc.) waren im Kreisgebiet betroffen?
6. Gab es Zuwiderhandlungen gegen die Stallpflicht oder andere Auflagen?
7. Gehen die damit verbundenen Bußgelder an den Kreis oder das Land?

8. Wie hoch waren die Einnahmen durch Bußgelder im Zusammenhang mit der Vogelgrippe/Stallpflicht?

9. Wie schätzen die zuständigen VerwaltungsmitarbeiterInnen die mit der Vogelgrippe einhergehenden Auflagen und deren Umsetzung/Kontrolle ein?

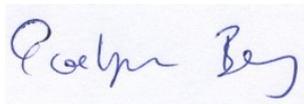
#### **Kosten**

10. Wie viele Stunden/Kosten sind dem Kreis Bergstraße durch die Vogelgrippe und der damit verbundenen Stallpflicht und erlassenen Auflagen pro Tag bzw. insgesamt entstanden?

11. Gibt es Erkenntnisse, welche Kosten den GeflügelzüchterInnen im Kreis durch die Aufstallungspflicht und anderen Auflagen entstanden sind?

12. Gab es wirtschaftliche Einbußen durch Umsatzrückgang oder krankheitsbedingte Geflügelverluste durch Keulen zu beklagen?

Mit freundlichen Grüßen



Evelyn Berg  
Fraktionsvorsitzende



Jochen Ruoff  
Fraktionsvorsitzender